

DIN EN 15074

ICS 71.100.80

Ersatz für
DIN EN 15074:2006-08**Produkte zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser –
Ozon;
Deutsche Fassung EN 15074:2014**

Chemicals used for treatment of swimming pool water –
Ozone;
German version EN 15074:2014

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau des piscines –
Ozone;
Version allemande EN 15074:2014

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15074:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der DIN-DVGW-Gemeinschaftsunterausschuss NA 119-07-04-01 UA „Aufbereitungsstoffe und -anlagen“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen, wobei die EN-ISO-Normen nur dann genannt sind, wenn sie nicht als DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht sind:

EN ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15074:2006-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Hinweis auf die neue EU-Biozid-Verordnung aufgenommen;
- b) Inhalt der Abschnitte „Beschreibung“ und „Prüfverfahren“ aus DIN EN 1278 übernommen und normative Verweisung auf dieses Dokument gestrichen;
- c) Abschnitt „Kennzeichnung – Transport – Lagerung“ an DIN EN 1278 angeglichen und Verweisung auf die entsprechende EG-Richtlinie aktualisiert;
- d) Literaturhinweise aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15074: 2006-08

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

Deutsche Fassung

Produkte zur Aufbereitung von Schwimm- und
Badebeckenwasser —
Ozon

Chemicals used for treatment of swimming pool water —
Ozone

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau des
piscines —
Ozone

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. September 2014 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Beschreibung	6
3.1 Identifizierung	6
3.1.1 Chemische Bezeichnung	6
3.1.2 Synonym oder allgemeine Bezeichnung	6
3.1.3 Relative molekulare Masse	6
3.1.4 Summenformel.....	6
3.1.5 Chemische Formel.....	6
3.1.6 CAS-Registriernummer	6
3.1.7 EINECS-Nummer	6
3.2 Handelsform	7
3.3 Physikalische Eigenschaften	7
3.3.1 Äußere Form.....	7
3.3.2 Dichte	7
3.3.3 Löslichkeit in Wasser	7
3.3.4 Dampfdruck	8
3.3.5 Siedepunkt bei 100 kPa	8
3.3.6 Schmelzpunkt.....	8
3.3.7 Spezifische Wärme (Flüssigkeit)	8
3.3.8 Viskosität (dynamische).....	8
3.3.9 Kritische Temperatur	8
3.3.10 Kritischer Druck	8
3.3.11 Mechanische Härte	8
3.4 Chemische Eigenschaften	9
4 Reinheitskriterien.....	9
4.1 Zusammensetzung des Produktes	9
4.2 Verunreinigungen und Nebenbestandteile	9
5 Prüfverfahren	9
5.1 Probenahme	9
5.2 Analysen	10
5.2.1 Allgemeines	10
5.2.2 Kurzbeschreibung	10
5.2.3 Reagenzien	10
5.2.4 Geräte.....	11
5.2.5 Durchführung	11
5.2.6 Angabe der Ergebnisse.....	11
5.2.7 Genauigkeit	12
5.2.8 Vorsichtsmaßnahmen	12
6 Kennzeichnung – Transport – Lagerung.....	12
6.1 Kennzeichnung	12
6.2 Gefahren- und Sicherheitskennzeichnung nach EU-Gesetzgebung	12
6.3 Transportvorschriften und -kennzeichnung	12
6.4 Produktkennzeichnung	12
6.5 Zulässige Werkstoffe für den Kontakt mit Ozon	12
6.6 Stabilität	13

Anhang A (informativ) Allgemeine Angaben zu Ozon 14

A.1 Herkunft 14

A.1.1 Rohstoffe 14

A.1.2 Herstellungsverfahren 14

A.2 Anwendung 14

A.2.1 Funktion 14

A.2.2 Anwendungsform des Produktes 14

A.2.3 Dosiermenge 14

A.2.4 Dosiermittel 15

A.2.5 Nebeneffekte 15

A.2.6 Entfernen von überschüssigem Produkt 15

Anhang B (normativ) Allgemeine Sicherheitsregeln 16

B.1 Regeln für die sichere Handhabung und Verwendung 16

B.2 Verhalten im Notfall 16

B.2.1 Erste Hilfe 16

B.2.2 Unbeabsichtigte Freisetzung 16

B.2.3 Brandbekämpfung 16

Literaturhinweise 17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15074:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2015, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2015 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 15074:2006.

Wesentliche technische Änderungen zwischen dieser Ausgabe und EN 15074:2006 sind Folgende:

- Übernahme von Abschnitt 3, Beschreibung, und Abschnitt 5, Prüfverfahren, aus EN 1278:2010 [1];
- Anpassung von 6.2 in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.